

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG in Verbindung mit 1999/45 EG und 2001/58/EG

**NATURHAUS Naturfarben**

20. September 2006

NATURHAUS Naturfarben GmbH

Tel. 08036-3005-0

Gefahrstoff-Informations-System

D-83083 Riedering

Eichenstraße 8

## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

1.1 Handelsname : NATURHAUS Hartöl Spezial

überarbeitet am: 19.09.06

1.2 Material-Nr. : 00250

ersetzt Ausgabe vom: 29.05.06

1.3 Hersteller : NATURHAUS Naturfarben GmbH

Eichenstraße 8

D-83083 Riedering

Tel. 08036-3005-27

Fax 08036-3005-30

1.4 Notrufnummer : 089-192 40 (Giftnotruf München)

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen:

2.1 Chemische Charakterisierung : Zubereitung aus Leinölstandöl, Holzölstandöl, veresterten Naturharzen, d-Limonen aus der fraktionierten Destillation von süßem Orangenöl bei Herstellung von Lebensmittelaromen sowie geringen Mengen bleifreie Trockenstoffe (Ca/Co/Zr-Fettsäuren) mit < 0.1 % Cobaltfettsäure.







2.2 Inhaltsstoffe mit gefährlichen Eigenschaften:

<u>EG-Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Gefahrenbezeichnung</u>	<u>%</u>	<u>R-Sätze</u>
[227-813-5]	d-Limonen	<i>Xi, N</i>	< 75	10-38-43-50/53

## 3. Mögliche Gefahren:

3.1 Einstufung : entzündlich, reizend, umweltgefährlich

3.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

-  Explosionsgefahr : Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich bei Wärmeeinwirkung entzündliche Lösemitteldämpfe ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten.
-  Einatmen : Dämpfe in hohen Konzentrationen können Bewußtseinsveränderungen auslösen.
-  Hautkontakt : Bei bereits sensibilisierten Personen sind Allergieerscheinungen möglich.
-  Augenkontakt : Das Produkt reizt die Augenschleimhaut.
-  Verschlucken : Das versehentliche Verschlucken kleinerer Mengen ist ungefährlich, das Verschlucken größerer Mengen ist aufgrund physiologischer Reflexe auf die Zubereitung praktisch unmöglich.
-  Freisetzung : Beim Auslaufen großer Mengen ist eine Wassergefährdung möglich.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Allgemeine Hinweise : Durchtränkte Kleidung unverzüglich entfernen.

4.2 nach Einatmen : bei Inhalation größerer Mengen sofort an die frische Luft bringen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.3 nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

4.4 nach Augenkontakt : Augen unter fließendem Wasser gründlich ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.5 nach Verschlucken : Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzt aufsuchen.

4.6 Hinweise für den Arzt : bei Inhalation größerer Mengen Schwindel. Bei Verschlucken Magen auspumpen, kein Erbrechen herbeiführen.

NATURHAUS Naturfarben GmbH

Tel. 08036-3005-0

Gefahrstoff-Informations-System

D-83083 Riedering

Eichenstraße 8

Seite: 2 von 5 20.09.06

NATURHAUS Hartöl Spezial

Material-Nr. 00250

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:**

- 5.1 Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, CO<sub>2</sub>-Schaum, Trockenlöschmittel.
- 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- 5.3 Besondere Gefährdungen durch die Zubereitung selbst, Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:  
Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Entzündung durch heiße Oberflächen, Funken oder offene Flamme.
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.
- 5.5 Weitere Hinweise : bei Umgebungsbrand Gebinde mit Wasser kühlen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- 6.1 Personenbezogene Maßnahmen : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen : Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation Behörden benachrichtigen.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung : Ausgelaufenes Produkt abpumpen oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl, Universalbinder) aufnehmen. Kontaminiertes Material gemäß *Ziffer 13* entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**7. Handhabung und Lagerung:**

- 7.1 Handhabung : Behälter nicht offen stehenlassen, Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.
- 7.2 Lagerung : im geschlossenen Originalgebinde in gut belüfteten Räumen kühl lagern.  
Die Vorgaben der Betriebssicherheitsverordnung in Verbindung mit der TRbF 20 sind zu beachten.
- 7.3 Lagerklasse (VCI-Konzept) : 3 A (entzündliche flüssige Stoffe)

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:**

- 8.1 Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Handhabung oberhalb von 50 °C vermeiden.
- 8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>%</u>	<u>Art</u>	<u>Grenzwert</u>
-----	-----	-----	-----	-----

**8.3 Persönliche Schutzmaßnahmen:**

- Atemschutz : nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung (Filter A)
- Handschutz : Handschuhe, Typ MAPA Professional Ultranitril 491
- Augenschutz : Gestellbrille mit Seitenschutz
- Körperschutz : übliche Arbeitskleidung ist ausreichend
- Schutz- und Hygienemaßnahmen : während des Umgangs keine Nahrungs- und Genußmittel zu sich nehmen.

NATURHAUS Naturfarben GmbH

Tel. 08036-3005-0

Gefahrstoff-Informations-System

D-83083 Riedering

Eichenstraße 8

Seite: 3 von 5 20.09.06

NATURHAUS Hartöl Spezial

Material-Nr. 00250

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften:**

## 9.1 Erscheinungsbild:

Form	:	Flüssigkeit
Farbe	:	rötlichgelb, transparent
Geruch	:	nach Orangen

## 9.2 Zustandsänderungen:

Siedepunkt/-bereich : ca. 177 - 178 °C

9.3 Flammpunkt : ca. 51 °C

9.4 Entzündlichkeit : entzündlich (R10)

9.5 Zündtemperatur : 255 °C

9.8 Explosionsgrenzen : UEG: 0.7 Vol-% OEG: 6.1 Vol-%

9.7 Dampfdruck (20 °C) : ca. 2.1 hPa

Dampfdruck (50 °C) : < 110 kPa

9.8 Dichte (20 °C) : ca. 0.87 g/ml

## 9.9 Löslichkeit:

in Wasser : unlöslich

andere : löslich in den meisten organischen Lösemitteln.

9.10 pH-Wert (100 g/l H<sub>2</sub>O) : n.a.

## 9.11 Viskosität:

Auslaufzeit (ISO 2431, 3 mm) : > 30 s

9.12 Organische Lösemittel : ca. 75 %

9.13 Sonstige Angaben : keine

**10. Stabilität und Reaktivität:**

10.1 Zu vermeidende Bedingungen : mit dem Produkt getränkte Lappen können sich bei ungenügendem Luftzutritt bei der oxidativen Trocknung (Zusammenknäueln) selbst entzünden. Daher stets ausgebreitet an der Luft vollständig austrocknen lassen.

10.2 Zu vermeidende Stoffe : mit konzentrierten Mineralsäuren und starken Oxidationsmitteln Zersetzung unter Erhitzung möglich.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte : bei vollständiger Verbrennung der organischen Komponenten entstehen nur Kohlendioxid und Wasser. Bei Verbrennung unter Sauerstoffmangel kann Kohlenmonoxid entstehen.

NATURHAUS Naturfarben GmbH

Tel. 08036-3005-0

Gefahrstoff-Informations-System

D-83083 Riedering

Eichenstraße 8

Seite: 4 von 5 20.09.06

NATURHAUS Hartöl Spezial

Material-Nr. 00250

**11. Angaben zur Toxikologie:**11.1 Akute Toxizität (einstufungsrelevante LD<sub>50</sub> / LC<sub>50</sub>-Werte):LD<sub>50</sub> oral (Ratte) : > 5000 mg/kg

## 11.2 Reiz-/Ätzwirkung:

Haut : keine primäre Reizwirkung

Auge : Reizwirkung an der Augenschleimhaut

Atemwege : keine primäre Reizwirkung

11.3 Sensibilisierende Wirkung : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## 11.4 Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition:

Das Produkt kann in seltenen Fällen vorübergehende Hautrötungen hervorrufen.

11.5 Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: keine Daten vorhanden.

11.6 Erfahrungen aus der Praxis : Kann über die Haut aufgenommen werden. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

11.7 Sonstige Angaben : Alle Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**12. Angaben zur Ökologie:**

12.1 Ökotoxizität : keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit : die organischen Komponenten des Produktes sind schnell und vollständig biologisch abbaubar.

## 12.3 Andere schädliche Wirkungen:

GWP (global warming potential) : durch natürliche Lösemittel kein Beitrag zum Treibhauseffekt.

AOX-Beitrag : das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

12.4 Weitere Hinweise : nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

**13. Hinweise zur Entsorgung:**

## 13.1 Produkt:

Empfehlung : das Produkt muß unter Beachtung der örtlichen Vorschriften einer Sonderabfallbehandlung durch Verbrennung zugeführt werden.

13.2 Abfallbezeichnung : Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten (EAK 2002).

Abfallschlüssel : AVV 08 01 11 (Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken).

13.3 Verpackungen : Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff selbst zu entsorgen.

Empfehlung : Restentleerte Verpackungen reinigen und Recycling zuführen.

Empfohlenes Reinigungsmittel : mit Lackverdünnung ausspülen.

NATURHAUS Naturfarben GmbH

Tel. 08036-3005-0

Gefahrstoff-Informations-System

D-83083 Riedering

Eichenstraße 8

Seite: 5 von 5 20.09.06

NATURHAUS Hartöl Spezial

Material-Nr. 00250

**14. Angaben zum Transport:****14.1 Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID/GGVSE-Klasse : 3  
 Gefahrziffer : 30  
 UN-Nr. : 1263  
 Verpackungsgruppe : III (Sondervorschrift 640 E)  
 Bezeichnung des Gutes : FARBE

**14.2 Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

IMDG/GGVSee-Class : 3  
 UN-No. : 1263  
 Packing Group : III  
 EmS No. : F-E, S-E  
 Marine pollutant : no  
 Proper Shipping Name: : PAINT

**14.3 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

ICAO/IATA-Class : 3  
 UN/ID-No. : 1263  
 Packing Group : III  
 Proper Shipping Name: : PAINT

**15. Vorschriften:****15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach *GefStoffV, Anhang I, Nr. 1.1, EG-Stoffrichtlinie 67/548/EWG, Anhang I + VI* und *EG-Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG* eingestuft und gekennzeichnet:

Gefahrenbezeichnung : Xi reizend  
 N umweltgefährlich  
 R-Sätze : 10-43 entzündlich; Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich;  
 50/53 sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern  
 längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 S-Sätze : 24-37 Berührung mit der Haut vermeiden; geeignete Schutz-  
 handschuhe tragen.

**15.2 Nationale Vorschriften:**

Störfallverordnung : für Mengen < 5000 t nicht anwendbar.  
 TR brennbare Flüssigkeiten : TRbF-Klasse A II  
 Technische Anleitung Luft : Klasse III Anteil: 75 %  
 Wassergefährdungsklasse : WGK 1 (Listeneinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend  
 Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen:  
 VOC-Wert (in g/l) : 630  
 Sonstige Angaben : die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsvorkehrungen  
 sind zu beachten.

**16. Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

16.1 Datenblatt ausstellender Bereich : Technischer Service

16.2 Ansprechpartner : Dr. Wintermayr

Abkürzungen : n.a. = nicht anwendbar n.b. = nicht bestimmt